

	<p>Object: Entwurf für eine Wanddekoration: Allegorie der Kriegskunst</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Collection: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventory number: Z 3735</p>
--	---

## Description

Vergleiche Z 3736 und 3737. | Das Herzog Anton Ulrich Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Verso Spuren der ehemaligen Montierung auf blauem Papier.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3735.

## Basic data

Material/Technique:

Measurements: Zeichnung: Höhe: 277 mm; Breite: 173 mm

## Events

Drawn	When	1665-1708
	Who	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Minerva
	Where	

## Keywords

- (military) flags and standards
- Allegory
- Architekturzeichnung
- Axe
- Bellona (Enyo)
- Draft document
- Drawing
- Halberd
- Helmet
- Horn, trumpet, cornet, trombone, tuba
- Krönung mit einem Lorbeerkranz
- Lance
- Mural
- Ornament
- Projectile weapon
- Putto
- Socle
- Spear
- Timpani
- War
- Warfare
- Weapon
- abstrakte Ideen und Konzeptionen
- cannon
- cloud
- drum
- wreath